



Marion Karl & Elisabeth Bartl | Wirtschaftsgeographie

# Raum im Wandel

Deutschland entlang des Rheins



# Organisatorisches zum Seminar

## Code of conduct – Digitale Seminare

1. Die Mikrofone sind i.d.R. auf stummgeschaltet, um Hintergrundgeräusche zu reduzieren.
2. Bitte Handzeichen geben, um Wortmeldungen zu signalisieren.
3. Die Videoübertragung ist wünschenswert. Das erleichtert die Kommunikation.
4. Bei technischen Problemen bitte den Chat nutzen, um den Dozent\*innen einen kurzen Hinweis zu geben.
5. Fotos/Screenshots/Videoaufnahmen vom Seminar sind nicht gestattet.

Die Folien sind Teil einer Vorlesung und nur zusammen mit den mündlichen Ausführungen vollständig.

# Informationen zum Vortrag und Exkursionsbericht

- Anfang
  - Aufmerksamkeit wecken, Orientierung geben
- Hauptteil
  - Achten auf logische Argumentation
  - Nicht mehr als 3 Gliederungsebenen
  - „Wer A sagt, muss auch B sagen.“ (1.1 1.2)
  - Selbsterklärende Überschriften (was, wann, wo?)
- Schluss
  - Aufgreifen der Fragestellung / Idee vom Anfang
  - Ausblick auf das Raumbeispiel während der Exkursion (Karte, Photo, Daten, Video, etc.)

## Informationen zum Vortrag

- Gestaltung von PowerPoint Folien
  - Einheitlicher Folienmaster
  - Übersichtliche Bildschirmaufteilung
  - Möglichst hoher Kontrast von Schrift und Hintergrund
  - Einheitliche Schriftgrößen, -arten
  - Geläufige Schriftarten (Arial, Times New Roman)
  - Kursiv und Hervorhebungen gezielt einsetzen
  - Wiederkehrende Elemente stets an derselben Position
  - Farbe zur Kodierung von Informationen immer gleich; höchstens vier Farben

## Informationen zum Vortrag

- Gestaltung von PowerPoint Folien
  - Orthographie (v.a. Interpunktion), Grammatik
  - Stil (sachlich, i.d.R. Nominalstil)
  - Notwendigkeit von wörtlichen Zitaten?
  - Korrekte Verwendung von Fachtermini
  - Einheitliche Verwendung von Einheiten (€ vs. EUR vs. Euro etc.)
  - Tausender Trennpunkt 1.000
  - Farbwahl (Vorsicht bei **gelb**)

## Informationen zum Vortrag

- Gestaltung von PowerPoint Folien

- Allgemein Quellen (nicht nur bei Abb., Tab., Karten)
- Quellenverzeichnis (z.B. als letzte Folie)
- Kurzzitat auf Folien (einheitlich Autor, Jahr, (Seite)):

Bücher: (Mayer, 2020, 55) bei direkten und indirekten Zitaten

Artikel aus Fachzeitschriften: (Huber, 2020) für indirekte Zitate

(Huber, 2020, 85) für direkte Zitate/Abb.

Internetquellen: (Destatis, 2021)

## Informationen zum Vortrag und Exkursionsbericht

- Gestaltung von Tabellen, Abbildungen und Karten
  - Reduzieren der Datenmenge (keine „Datenfriedhöfe“)
  - Herausstellen bestimmter Information
  - Tab., Abb., Karten veranschaulichen einen Sachverhalt
  - Deskription und Interpretation erfolgt im Text bzw. Vortrag

**Raumwahrnehmung**

**Raumuntersuchung**

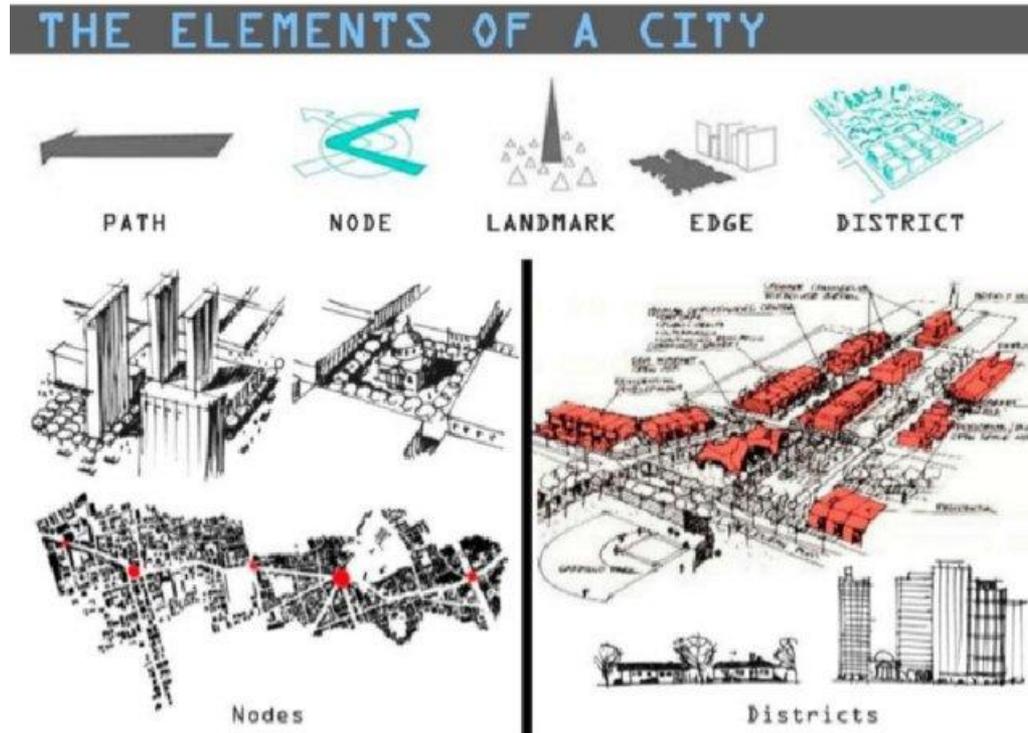
**Raumverständnis**

## Raum wahrnehmen, untersuchen und verstehen

- Theorien zur Raumwahrnehmung: Wahrnehmungsgeographie  
Perzeptionsgeographie
- Was ist Raum in der Geographie?
  - Absoluter, realer oder physischer Raum
  - Relatives Raumverständnis
    - Lebensraum eines Großstadtkindes (Martha Muchow)
    - Orientalism (Edward Said)
    - Tourist Gaze (John Urry)
  - Relationales Raumverständnis (Doreen Massey)  
Podcast mit Doreen Massey zum Raumverständnis:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Quj4tjbTPxw>

# Raum wahrnehmen, untersuchen und verstehen

- Kevin Lynch (1960): Raumwahrnehmung in der Stadt



Quelle: Lynch, 2004 zit. nach Cara et al. 2018

## Raum wahrnehmen, untersuchen und verstehen

- Welche Quellen stehen uns zur Raumuntersuchung zur Verfügung – sowohl digital als auch im Feld?
- Welche Informationen benötigen wir um reale, relative und/oder relationale Räume zu untersuchen und zu verstehen?
- Welche methodischen Ansätze können wir verwenden um Informationen für die Raumwahrnehmung und –untersuchung zu bekommen?

# Raum wahrnehmen, untersuchen und verstehen

- Raumwahrnehmung aus der Distanz
  - Statistiken
  - Karten - Kritische Kartographie, Satellitenbildaufnahmen
  - Social Media
  - Literatur
  - „klassische“ Medien (Zeitung, Radio)
  
- Raumwahrnehmung aus der Nähe
  - Teilnehmende Beobachtung – Selbstreflektion
  - Reflexive Fotografie
  - Interviews, Befragung, Gruppendiskussion
  - Beobachtung, Zählung, Kartierung

# Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

1. Klimatische und geomorphologische Bedingungen im Rheingebiet  
→ Auswirkungen auf die Nutzung des Rheingebiets (z.B. Monokultur Wein, Erholungsgebiet Rheinauen)

Mittelrhein-Wein e.V. (Winzer, Loreleyfelsen)

<https://www.mittelrhein-wein.com/mittelrhein-wein/anbaugebiet-mittelrhein>

**Paul Eberlein**

2. Hydrologische Entwicklungen im Rheingebiet (Ursprung, Begradigung, Hochwasser)  
→ Die Nutzung des Rheins als Transportmittel und Energiequelle (z.B. Hafen Duisburg, Wasserkraft)

Deutsches Eck, Duisburger Hafen, Museum der Deutschen Binnenschifffahrt

[https://www.duisburg.de/tourismus/stadt\\_erleben/fuehrungen\\_und\\_rundfahrten/duisp\\_ort.php#/](https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/fuehrungen_und_rundfahrten/duisp_ort.php#/)

**Leopold Schulze**

3. Historische Stadtentwicklung bis zum 2. Weltkrieg und deren Auswirkungen auf das heutige Stadtbild  
→ Stadtentwicklung im Industriezeitalter (z.B. Bonn, Ruhrgebiet)

Duisburger-Ruhrorter Binnenhäfen

[Binnenschifffahrtsmuseum | TECHNIK.GESCHICHTE.ERLEBEN!](#)

**Jakob Drabner**

# Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

4. Stadtentwicklung nach dem 2. Weltkrieg (Wiederaufbau, Cityentwicklung, Fußgängerzone)  
→ Das Beispiel Frankfurt Neue Mitte

Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main (ISG)

[Institut für Stadtgeschichte Frankfurt - Archivbesuch - Archivnutzung - Lesesaal \(stadtgeschichte-ffm.de\)](http://stadtgeschichte-ffm.de)

***Tobias Thiemann***

5. Stadtentwicklung nach dem 2. Weltkrieg (Räumliche Ortung von Funktionen in der Stadt, Stadtumbau, Sozialer Wohnungsbau, Großwohnsiedlung)  
→ Trabanten- und Satellitenstädte (z.B. Köln-Chorweiler, Frankfurt-Nordweststadt)

Frankfurt am Main (Trabanten- und Satellitenstädte, Stadtviertel Nordweststadt)

Prof. Dr. Maren Harnack – Frankfurt University of Applied Sciences „Städtebau und städtebauliches Entwerfen“

[Institut für Stadtgeschichte Frankfurt - Ausstellung - Bewegte Zeiten: Frankfurt in den 1960er Jahren \(stadtgeschichte-ffm.de\)](http://stadtgeschichte-ffm.de)

***Johannes Guttmann***

## Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

6. Prozesse der Bevölkerungsverteilung in der Stadt (Migration und Segregation)  
→ Segregation und Gentrifizierung am Beispiel Köln (z.B. Mühlheim und Keupstraße, Chorweiler)

Programm "Starke Veedel – Starkes Köln: Mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten"

[Starke Veedel - Starkes Köln - Stadt Köln \(stadt-koeln.de\)](http://stadt-koeln.de)

**Jasmin Zöllner**

7. Regionalentwicklung: Ursachen und Folgen von Wachstums- und Schrumpfungprozessen im urbanen und ländlichen Raum  
→ Kulturhauptstadt RUHR.2010 als Entwicklungsmotor der Regionalentwicklung

Experte - Kulturhauptstadt RUHR.2010

[mehr zu Oliver Scheytt: RUHR.2010 \(ruhr2010.de\)](http://ruhr2010.de)

**Isabella Bräuner**

# Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

8. Von Christaller zu Agglomerations- und Metropolregionen  
→ polyzentrische Stadtentwicklung und Stadtverbände (z.B. Rhein-Main-Gebiet, Köln-Düsseldorf)
    1. Susanna Caliendo: Leiterin des Europabüros der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main
    2. Christoph Hölzer: Region Köln-Bonn im Regionalmanagement arbeitet (Agglomerationskonzept)
    3. Jacqueline Botur: Stadtplanungsamt in Frankfurt am Main (Zentrenkonzept)

***Kilian Renner***
  9. Chancen und Risiken der Flächenkonversion  
→ Der Weg vom Hafen zum Medien- und Wohnstandort und vom Bergwerk zur Destination
    1. Führung über das Gelände des Medienhafens
    2. WDR-Studio Düsseldorf

[Medienhafen - Landeshauptstadt Düsseldorf \(duesseldorf.de\)](http://duesseldorf.de)

***Leon Höhne***
-

# Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

10. Industrielle Standortwahl und Standorterneuerung  
→ Das Beispiel Kohle- und Stahlindustrie in Köln und Duisburg

RWE Power AG (Essen, Köln)

thyssenkrupp AG (Duisburg)

**David Gnüchtel**

11. Geographische Cluster und innovative Milieus  
→ Entstehung und Entwicklung der innovativen Cluster in Köln-Düsseldorf (z.B. Medien, Mode)

Medienhafen (Pressesprecher Hajo Rappe, Werft 6)

[Medienhafen – Hier vereinigen sich kreative Köpfe \(medienhafen-dus.de\)](http://medienhafen-dus.de)

**Lisa Hartstang**

12. Regionale Netzwerkbildung von staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen  
→ Entwicklung der internationalen UNO-Stadt Bonn als Zentrum für Nachhaltigkeitsforschung

UN Campus

[Die Vereinten Nationen \(VN\) in Bonn - Auswärtiges Amt \(auswaertiges-amt.de\)](http://auswaertiges-amt.de)

**Andrea Kintzler**

# Referatsthemen + Vorschlag für Expertentermin/Exkursionsort

13. Globalisierung von Unternehmen und Standorten  
→ Entstehung und Entwicklung der Global City Frankfurt

Wirtschaftsförderung Frankfurt – Abteilung Stadtentwicklung, Standortpolitik, Immobilien, Logistik & Mobilität

[Über uns - Wirtschaftsförderung Frankfurt \(frankfurt-business.net\)](http://frankfurt-business.net)

**Sebastian Lorenz**

14. Entwicklung des Finanzsektors vor und nach Brexit  
→ Die Frankfurter Börse

Neue Frankfurter Wertpapierbörse / Fassadenfiguren der Alten Börse  
Hubertus Väth (Geschäftsführer Frankfurt Main Finance e.V.)

**Jan Erdmann**

15. Tourismus in Industrieregionen: Innovative Standortentwicklung  
→ Industrietourismus im Ruhrgebiet

UNESCO Welterbe Zollverein (Essen)

Martina Tendick (Tourismuskordinatorin im Zollverein)

[UNESCO Welterbe Zollverein - Leuchtturm für das Ruhrgebiet](#)

**Fabian Hellriegel**

## Weitere Termine

- Vorbereitungsseminar:

*16:00 bis 17:30 Uhr*

<b>Termin</b>	<b>Thema</b>
Donnerstag, 06.05.2021	1. Sitzung: Einführung
Donnerstag, 20.05.2021	2. Sitzung: Geomorphologie/Klima, Hydrologie
Freitag, 04.06.2021	3. Sitzung: Stadtentwicklung (Thema 3 und 4)
Donnerstag, 10.06.2021	4. Sitzung: Stadtentwicklung (Thema 5), Migration/Segregation
Freitag, 18.06.2021	5. Sitzung: Regionalentwicklung (Thema 7 und 8)
Donnerstag, 24.06.2021	6. Sitzung: Flächenkonversion, Industriestandortwahl
Donnerstag, 01.07.2021	7. Sitzung: Geographische Cluster, Netzwerkbildung
Donnerstag, 08.07.2021	8. Sitzung: Globalisierung, Finanzsektor/Brexit
Donnerstag, 15.07.2021	9. Sitzung: Tourismus, Abschluss

---

## Literaturhinweise

- Grieser, S. (2018). Relationale Räume verstehen. In: Wintzer, J. (Hrsg.) (2018). Sozialraum erforschen: Qualitative Methoden in der Geographie. Springer, S. 89-104.
- KOLLEKTIV ORANGOTANGO+ (Hrsg.) (2019). This is not an atlas. Global collection of counter-cartographies. Transcript. [OPEN ACCESS](#)
- Lynch, K. (1960). The Image of the City. Cambridge/Mass.
- Muchow M. & Muchow, H. H. (1935): Der Lebensraum des Großstadtkindes. Bensheim.
- Schlottmann, A., & Miggelbrink, J. (Hrsg.) (2015). Visuelle Geographien : zur Produktion, Aneignung und Vermittlung von RaumBildern. Transcript.
- Schlottmann, A., & Wintzer, J. (2019). Weltbildwechsel: Ideengeschichte geographischen Denkens und Handelns: Ideengeschichten geographischen Denkens und Handelns. Utb.
- Urry, J. (1992). The Tourist Gaze and the 'Environment'. Theory, Culture & Society, 9(3), 1–26.
- Urry, J. (1995). *Consuming Places*. Routledge.
- Said, E. (1978). Orientalism. Pantheon Books.
- Wintzer, J. (Hrsg.) (2018). Sozialraum erforschen: Qualitative Methoden in der Geographie. Springer.



Marion Karl & Elisabeth Bartl • Department für Geographie

# Fragen?

